



Michael Multerer mit Vorsitzendem Karl Holmeier (links), stellvertretender Vorsitzender Renate Blochberger und Maria Neis (von links). Foto: Andreas Engl

CSU-Kandidat stellt sich vor

Michael Multerer bei der Senioren-Union

Cham. (ane) Zum Treffen der Senioren-Union in der CSU im Gasthaus Schierer in Schachendorf hatte die Senioren-Union den Landratskandidaten der CSU, Bürgermeister Michael Multerer, eingeladen. Vorsitzender Karl Holmeier ging zunächst auf einige aktuelle Themen wie Regionalwerke im Landkreis Cham, das Wehrpflichtgesetz sowie auf das Gesetz zum Zuverdienst für Rentner ab Januar 2026 ein. Er begrüßte den steuerfreien Zuverdienst für Rentner bis zur Höhe von 2.000 Euro im Monat ab Januar 2026.

Holmeier kritisierte die derzeitige Diskussion der Auslosung von Wehrdienstleistenden. „Wir brauchen eine andere Lösung, eine Auslosung ist der falsche Weg.“ Der

CSU-Landratskandidat Michael Multerer stellte sich selbst vor. Er ist seit 18 Jahren Bürgermeister der Gemeinde Arnschwang und seit zwölf Jahren im Kreistag. Der Landkreis, so Multerer, sei gut aufgestellt, es gelte die erfolgreiche Politik fortzuführen. Er stehe hinter der Gründung der Regionalwerke Landkreis Cham. Zudem möchte er das Ehrenamt stärken, ebenso das Chamer Krankenhaus. Im Bereich des Breitbandausbaus sei der Landkreis Cham ein Vorzeigelandkreis. Die Zukunft, so Multerer, werde uns vor Herausforderungen stellen, aber der Landkreis Cham und seine Städte und Gemeinden seien gut aufgestellt. Das nächste Treffen der Senioren-Union findet am Mittwoch, 19. November, statt.